

Pressemitteilung

Berlin, 06.10.2020

“Der Nahe Osten als Utopie?” Gesprächsabend und Konzert Montag, 19. Oktober 2020, 19 Uhr

diejungeakademie@ Theater Neumarkt Zürich

Über literarische und künstlerische Utopien des Nahen Ostens jenseits der krisendominierenden Tagespolitik debattieren Expert*innen an dem Gesprächsabend „Der Nahe Osten als Utopie?“ im Theater Neumarkt in Zürich. *Die Junge Akademie* lädt gemeinsam mit dem *Neumarkt* und dem Verein *Omanut – Forum für jüdische Kunst und Kultur* zu diesem hybrid stattfindenden Gesprächsabend mit anschließendem Konzert am 19. Oktober nach Zürich oder auf den Youtube-Kanal der Jungen Akademie ein.

1 / 2

Zionismus, Sozialismus, Panarabismus, Islamische Republik: Der Nahe Osten und seine Geschichte im Verlauf des zwanzigsten Jahrhunderts sind von utopischen Ideologien und Gedanken geprägt. Doch heute wird die Weltregion oft nur als Krisenherd wahrgenommen: Gewalt, scheinbar unlösbare Konflikte und Korruption sind allgegenwärtig. Was ist aus der Idee einer besseren Zukunft geworden? Haben literarische und künstlerische Utopien des Nahen Ostens überhaupt noch etwas zu sagen? Wo könnten konkrete Ansatzpunkte für neue Utopien in der Region jenseits der Tagespolitik liegen? Über diese Fragen diskutieren **Simon Wolfgang Fuchs** (Universität Freiburg, Mitglied der Jungen Akademie) und **Caspar Battegay** (Universität Basel, Alumnus der Jungen Akademie) mit der Autorin und Historikerin **Dana von Suffrin**, dem Organisationsforscher **Ayad Al-Ani**, der Islamwissenschaftlerin **Gudrun Krämer** und der Journalistin **Dunja Ramadan** im Neumarkt in Zürich. Im Anschluss an die Diskussion findet ein Konzert der Sängerin **Ella Ronen** und des Percussion Musikers **Omri Hason** statt.

Die Veranstaltung findet als hybride Veranstaltung unter Einhaltung der Hygieneregeln des **Schutzkonzepts** im Theater Neumarkt Zürich und online auf dem **Youtube-Kanal** der Jungen Akademie statt. Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit:

Verein Omanut – Forum für jüdische Kunst und Kultur omanut.ch

Theater am Neumarkt Zürich theaterneumarkt.ch

Anlässlich ihres 20. Jubiläums laden Mitglieder der Jungen Akademie in der Veranstaltungsreihe diejungeakademie@ an besondere Orte ein, um zu einem wissenschaftlichen Thema mit dem Publikum in einen Dialog zu kommen. Alle Veranstaltungen des Jubiläumsjahres der Jungen Akademie sind unter 2020.diejungeakademie.de oder [#jungeakademie2020](https://twitter.com/jungeakademie2020) zu finden.



Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.